

Presse-Information

20. Juni 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Bürgerbeteiligung zur U5 startet

- **Auftaktveranstaltung in Bramfeld**
- **Anwohnerinnen und Anwohner sollen in die Planungen einbezogen werden**
- **Weitere Veranstaltungen noch vor der Sommerpause**

Die neue Hamburger U-Bahn-Linie U5 soll künftig von Bramfeld über Steilshoop, die City Nord und die Innenstadt in den Hamburger Westen bis zum Osdorfer Born führen. Während für die U5 Mitte (City Nord bis Siemersplatz) aktuell die Machbarkeitsuntersuchung startet und zur Weiterführung als U5 West bis zum Osdorfer Born noch verschiedene Varianten geprüft werden, konnte für die U5 Ost (Bramfeld bis City Nord) im Frühjahr die Machbarkeitsuntersuchung erfolgreich abgeschlossen werden. Als Ergebnis identifizierte die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) eine Vorzugsvariante. Allein in den durch die U5 Ost erschlossenen Stadtteilen leben über 110 000 Menschen und befinden sich rund 300 Unternehmen mit 30 000 Arbeitsplätzen.

Mit den nun beginnenden Planungen zur U5 Ost – und damit deutlich früher als gesetzlich vorgeschrieben – bezieht die HOCHBAHN die Bürgerinnen und Bürger mit ein. Neben der Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollen die Bedürfnisse und Erwartungen ermittelt werden. Damit soll das Know-how der Bürgerinnen und Bürger mit in die Planungen einfließen und diese ergänzen.

Die Auftaktveranstaltung für die Bürgerbeteiligung in Bramfeld findet heute statt. Rund 6 000 Einladungen wurden für die Veranstaltung, die um 18 Uhr in der Stadteilschule Bramfeld stattfindet, verteilt. Am 12. Juli folgt die Auftaktveranstaltung für Steilshoop. Weitere Veranstaltungen entlang der künftigen Strecke sind nach der Sommerpause geplant.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Die HOCHBAHN nimmt die Bürgerbeteiligung nicht als lästige Pflicht, sondern vielmehr als Chance. Nachdem das

‘Ob` des Netzausbaus politisch entschieden ist, geht es jetzt um das ‘Wie`. Hier wollen wir, dass die Bürgerinnen und Bürger als Partner auf Augenhöhe ihr Wissen mit in die Planungen einfließen lassen können, damit wir auf dieser Basis dann bestmöglich entscheiden können.“

Auch im Stadtteil Horn werden die Bürgerinnen und Bürger in Kürze zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen. Am 14. Juli startet die Bürgerbeteiligung zur U4 Horner Geest. Mit einer Ausfädelung der U4 an der Haltestelle Horner Rennbahn soll die Horner Geest mit rund 13 000 Menschen an das Hamburger Schnellbahnnetz angeschlossen werden.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 230 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.